

Talentförderung bei FC Teutonia 05

Seit dem Fußball-Boom durch die Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland ist die Anzahl der Nachwuchsspieler beim FC Teutonia 05 deutlich gestiegen. Während vorher teilweise noch zwei Jahrgänge zusammengelegt werden mussten, um eine Mannschaft für den Spielbetrieb melden zu können, ist es in den letzten Jahren zum Standard geworden, dass wir 3 Mannschaften pro Jahrgang melden können. Dies ist eine große Herausforderung für die Anlage an der Kreuze, aber der Stadtteil-Verein möchte sich dieser Aufgaben stellen und den großen Fußball-Bedarf in Ottensen erfüllen.

Die Spieler verbringen viel Zeit in ihren Mannschaften (in der Regel ca. 20 Stunden im Monat) und der Verein möchte diese Zeit nutzen, um die Kinder und Jugendlichen fußballerisch möglichst gut auszubilden und zu fördern. Neben dem besonderen **Trainingskonzept** und der regelmäßigen **Trainerfortbildung** spielt die Einteilung der Mannschaften dabei eine wichtige Rolle. Seit dem mehrere Teams pro Jahrgang vorhanden sind, ist der Verein in der Lage, Mannschaften mit unterschiedlichen Spielniveau anzubieten. So kann jeder Spieler (ob Anfänger oder Könnler) optimal gefördert werden. Denn wenn die Spieler in einer Mannschaft mit gleichem Spielniveau trainieren und spielen, können sie sich am besten entwickeln, weil sie Erfolgserlebnisse feiern und Selbstvertrauen aufbauen können. Eine Über- oder Unterforderung wird somit verhindert. Bereits in der G-Jugend hat der Verein die Aufgabe, die vielen neuen Spieler eines Jahrgangs in Mannschaften aufzuteilen, die anschließend am Spielbetrieb teilnehmen. Dabei wird versucht, die Kinder anhand des Spielniveaus einzuteilen, um die oben beschriebene Förderung so früh wie möglich zu beginnen und Gruppen zu schaffen, die über einen längeren Zeitraum bestehen bleiben können. So kann der Verein sowohl den fußballerischen als auch den gruppenspezifischen Ansprüchen gerecht werden. Natürlich kann nicht bei jedem Spieler in den jungen Jahren bereits die Entwicklung einwandfrei eingeschätzt werden und es entsteht in Einzelfällen später erneuter Anpassungsbedarf an die Spielereinteilung. Diese werden dann mit den Trainern, Spielern und Eltern abgestimmt.

Wenn ein Fußballer sogar in der stärksten Mannschaft seines Jahrgangs unterfordert ist, so kann er in Abstimmung mit den betroffenen Trainer zusätzlich bei der Führungsmannschaft des Jahrgangs darüber mittrainieren oder sogar ganz dorthin wechseln. Damit soll auch verhindert werden, dass talentierte Spieler aus sportlichen Gründen zu anderen Stadtteilvereinen wechseln.

Bekommt ein begabter Spieler ein Angebot von der Nachwuchsabteilung einer der beiden Hamburger Profi-Clubs oder eines anderen Vereins, sollte er seinen Trainer davon umgehend in Kenntnis setzen. Der Verein bietet dem Spieler und vor allem seinen Eltern eine Beratung an, welche Bedingungen und Konsequenzen mit so einem Wechsel verbunden sind.

Ab der D-Jugend versucht der Verein ein regelmäßiges Torwart-Training anzubieten, denn ein spezielles Training für die Keeper ist für die Mannschaftstrainer oft schwierig im Trainingsalltag unter zu bekommen. Das Zustandekommen ist allerdings abhängig von den Platz- und Trainerkapazitäten.

Ab der D-Jugend greift das Nachwuchsförder-Programm des Deutschen Fußball-Bundes. Für die talentiertesten Spieler eines Gebietes wird ein zusätzliches, wöchentliches und kostenloses Training von DFB-Lizenztrainern angeboten. Teutonia 05 gehört zum Stützpunkt am Sachsenweg in Niendorf. Jeder Verein kann maximal drei talentierte Spieler zu einem großen Sichtungsturnier am Saisonanfang melden. Die entsprechenden Jahrgangstrainer wählen die Spieler aus, die sich die besten Chancen ausrechnen können. Der Verein kann auch hierzu den betroffenen Eltern gerne weitere Informationen liefern. Wenn sich Spieler erst später gut entwickeln, können sie auch dann noch ein Probetraining am Stützpunkt erhalten.

Wenn die Spieler die A-Jugend altersmäßig verlassen müssen, sind sie in den verschiedenen und ambitionierten Herrenteams des Vereins herzlich willkommen! Um die Jugendlichen besser an den Herrenbereich heranzuführen, werden vom A-Jugend-Koordinator weit im Voraus nicht nur Gespräche geführt, sondern auch schon gemeinsame Trainingseinheiten und vereinzelte Spiele organisiert.

Hast Du Lust die Ottensener Talente auszubilden?

Dann werde Jugendtrainer bei T05!

Es ist ein wunderbares Ehrenamt!